

# ? Bekannte gefährliche Ansteckungssituationen in der Schule?

Beitrag von „Tom123“ vom 28. Oktober 2022 20:13

## Zitat von Kathie

Ihr sitzt zu dritt ohne Maske beim Essen und Kollege 4 kommt ohne Maske dazu, weil er eine Frage hat, und wird gebeten, eine Maske aufzusetzen? Da verstehe ich schon irgendwie, dass er brüskiert war.

Du muss natürlich die Rahmenbedingungen mit berücksichtigen:

1. Wir sitzen nicht irgendwo. Wir sitzen mit Absicht weder im offenen Lehrerzimmer noch irgendwo im Schulleiterbüro sondern ziehen uns zurück in einen abgelegenen Klassenraum. Sowohl im Lehrerzimmer als auch im Büro bin ich für alle ansprechbar. Dort trage ich Maske oder setze sie auf, wenn jemand rein kommt.
2. Es war allgemein bekannt, dass verschiedene Kollegen Kontakte vermeiden wollten. Eine Kollegin, die dabei war, ist die genannte Risikopatient.
3. Der Kollege war nicht brüskiert. Der Kollege regt sich vor allem darüber auf, dass Corona nur eine Grippe ist, Bill Gates uns fernsteuert, es eine Weltverschwörung gibt, etc.. Er gibt selber an, dass er sich zwar an Regeln halten würde aber sämtliche Schutzmaßnahmen ablehnt.
4. Mit den beiden anderen Kolleginnen habe ich viel Kontakt. Deswegen habe wir uns zusammengesetzt. Machen andere ähnlich.
5. Wir hatten unsere Pause!

Wo ist das Problem? Warum muss ich das Infektionsrisiko eingehen? Das ist doch meine Entscheidung. Ich akzeptiere doch auch, dass er ohne Maske rumläuft? Er kann gerne zu mir ins Büro kommen. Ich habe das Fenster auf und meine Maske auf oder setze sie auf, wenn er reinkommt. Aber ich möchte auch frühstücken können oder eine Maskenpause haben. Nur weil ich bei Kollegin Y, die ich auch privat treffe, keine Maske aufsetze, muss ich das auch für alle anderen anbieten? Ich muss doch auch das Recht haben, dass ich mich dienstlich mit Maske treffen möchte und trotzdem in der Pause auch die Maske abnehmen?